

**21.01.94****Empfehlungen**  
**der Ausschüsse****R**zu **Punkt** der 665. Sitzung des Bundesrates am 4. Februar 1994

---

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Vorlagebeschluß  
des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz  
vom 4. November 1991 und 22. September 1993  
- 5 K 2464/91 -  
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob § 10 Nr. 1 des Vermögensteuergesetzes mit dem Gleichheitssatz  
des Artikels 3 Abs. 1 GG deshalb nicht vereinbar ist, weil die  
Vorschrift für die Besteuerung einheitswertgebundenen und nicht  
einheitswertgebundenen Vermögens einen einheitlichen Steuersatz  
festlegt - 2 BvL 37/91 -

**Ausgeliefert am 24. JAN. 1994**

- b) Vorlagebeschluß  
des Landgerichts Düsseldorf  
vom 24. November 1993  
- 12 O 414/93 -  
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob § 6e Abs. 1 UWG wegen der Auswirkungen des  
Artikels 30 EWGV auf nationales Recht mit Artikel 3  
Abs. 1 GG vereinbar ist - 2 BvL 54/93 -
- c) Vorlagebeschluß  
des Verwaltungsgerichts Arnsberg  
vom 25. August 1993  
- 2 K 4275/92 -  
zur Prüfung,  
ob § 25 Abs. 5 Satz 2 1. Halbsatz des Landesbeamtenge-  
setzes für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. des Gesetzes  
zur Förderung der beruflichen Chancen für Frauen im öffent-  
lichen Dienst vom 31. Oktober 1989 (GV NW 567)  
1. mit § 7 des Rahmengesetzes zur Vereinheitlichung des  
Beamtenrechts in der gegenwärtigen Fassung,  
2. mit Artikel 33 Abs. 2 i.V.m. Artikel 3 Abs. 2 und 3 des  
Grundgesetzes  
vereinbar ist - 2 BvL 44/93 -
- d) Verfassungsbeschwerde  
des Herrn R.F.M.  
vom 20. September 1993  
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main  
vom 27. August 1993 - 3 Ws 456/93 (StVollz) -  
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz  
betr. Aufrechnung einer Forderung auf Zahlung von Gerichtskosten  
gegen eine Taschengeldforderung eines Gefangenen - 2 BvR 2088/93 -

- e) Verfassungsbeschwerde  
des Herrn L. W.  
vom 27. September 1993  
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Braunschweig  
vom 20. August 1993  
- Ss (B) 84/93 -  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1,  
Artikel 12 Abs. 1 und Artikel 14 GG  
betr. Verhängung einer Geldbuße wegen Überschreitung der  
Höchstgeschwindigkeit und Anordnung eines Fahrverbots - 2 BvR 2149/93 -
- f) Verfassungsbeschwerde  
des Stadtverbandes der Freien Wählerversammlung  
Weinheim e.V.  
vom 3. Dezember 1993  
gegen Artikel 3 Ziffer 2 des Gesetzes zur Änderung des  
Kommunalrechts Baden-Württemberg vom 8. November 1993  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3, 21 und 28 Abs. 2 GG - 2 BvR 2686/93 -
- g) Verfassungsbeschwerde  
1. der Frau M.L.  
2. des Herrn A.S.  
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Frankfurt  
am Main  
vom 12. Februar 1993  
- 20 W 45/93 -  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 6 und 3 GG  
betr. Antrag von in nichtehelicher Lebensgemeinschaft  
lebender Eltern auf Übertragung der gemeinsamen  
elterlichen Sorge für ihr gemeinschaftliches nichteheliches  
Kind - 1 BvR 447/93 -

- h) Verfassungsbeschwerde  
1. der Minderjährigen A.M.F.  
2. der Frau A.F.  
3. des Herrn H.H.  
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Köln  
vom 21. April 1993  
- 16 Wx 77/93 -  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1, Artikel 3 Abs. 2,  
Artikel 6 Abs. 1, 2 und 5 GG  
betr. Antrag von in nichtehelicher Lebensgemeinschaft lebender  
Eltern auf Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge für ihr  
gemeinschaftliches nichteheliches Kind - 1 BvR 822/93 -
- i) Verfassungsbeschwerde  
der Frau G.B.  
und acht weiterer Beschwerdeführer  
vom 1. Oktober 1991  
gegen Anlage I Kapitel XII Sachgebiet B Abschnitt II  
Nr. 2 und Anlage II Kapitel XII Abschnitt III Nr. 2  
und 3 des Einigungsvertrages, soweit mit diesen Regelungen  
bestimmte Vorschriften der Strahlenschutzverordnung für die  
Aufsuchung, Gewinnung und Aufbereitung radioaktiver  
Bodenschätze in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages  
genannten Gebiet keine Anwendung finden und der Gesetzgeber  
keine anderen dem Grundgesetz entsprechenden Regelungen  
erlassen hat  
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz - 1 BvR 1580/91 -
- j) Verfassungsbeschwerde  
des Herrn Prof. Dr. R.W.  
vom 30. April 1993  
gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom  
28. Januar 1993 - BVerwG 2 C 7.92 -  
und die diesem Urteil vorangegangenen Entscheidungen  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 33  
Abs. 5 GG  
betr. das teilweise Ruhen von Versorgungsbezügen gemäß  
§ 55 BeamtVG neben aus der gesetzlichen Rentenversicherung  
zu gewährenden Renten - 2 BvR 1405/93 -

- k) Verfassungsbeschwerde  
des Herrn E.S.B.  
vom 19. Oktober 1993  
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Stuttgart  
vom 1. September 1993  
- 3 Ws 136/93 -  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 1 Abs. 1 und 3,  
Artikel 2 Abs. 1 und 2 und Artikel 20 Abs. 3 GG  
betr. Anrechnung von in Spanien erlittener Auslieferungs-  
haft auf eine Freiheitsstrafe - 2 BvR 2352/93 -
- l) Verfassungsbeschwerden  
1. der Frau G.M.B.  
vom 23. Juli 1993  
gegen den Beschluß des Verwaltungsgerichts  
Frankfurt am Main vom 21. Juli 1993  
- 3 G 20059/93 A (2) -  
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entschei-  
dungen  
2. des Herrn O.E.  
vom 24. September 1993  
gegen den Beschluß des Verwaltungsgerichts  
Frankfurt am Main vom 21. September 1993  
- 14 G 20217/93 A (1) -  
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entschei-  
dungen  
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz  
betr. Anträge auf Anerkennung als Asylberechtigte - 2 BvR 1549/93  
2 BvR 2114/93 -
- m) Verfassungsbeschwerde  
1. des Herrn H.M.  
2. der Frau S.M.  
vom 7. Oktober 1993  
gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Arnsberg  
vom 3. August 1993  
- 4 K 2584/92.A -  
und die diesem Urteil vorangegangenen Entscheidungen  
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz  
betr. Anträge auf Anerkennung als Asylberechtigte - 2 BvR 2269/93 -

- n) Verfassungsbeschwerde  
des Herrn T.K.F.  
vom 13. Oktober 1993  
gegen den Beschluß des Verwaltungsgerichts Köln  
vom 14. September 1993  
- 6 L 1067/93. A -  
und die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 16 a Abs. 1 und 2 Satz 1,  
Artikel 19 Abs. 4 und Artikel 103 Abs. 1 GG  
betr. Antrag auf Anerkennung als Asylberechtigter - 2 BvR 2315/93 -

**04.02.94****Beschluß**  
**des Bundesrates**

---

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Der Bundesrat hat in seiner 665. Sitzung am 4. Februar 1994 beschlossen, zu den in der Drucksache 38/94 unter Buchstabe a bis n näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.